

Protokoll

Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 08.10.2020

Ort: DGH Harle

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs, Jörg Nöding, Marcel Duve

Entschuldigt fehlen: Mark Roßbach, Jens Walkenhorst

Anwesende Gäste: 7 Bürger aus Harle

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger. Er weist auf die für die Sitzung zu beachtenden Hygieneregeln hin, die durch die Corona-Pandemie zu beachten sind. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Fragen oder Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Im TOP 2 erfolgt der Bericht des Ortsvorstehers.

- Verschiedene Baumaßnahmen in Wabern laufen und sind trotz Corona im Zeitplan.
- Die Auswirkungen von Corona auf den Haushalt der Gemeinde lassen sich derzeit noch nicht abschätzen.
- Die Biotonne wird im Laufe des Jahres 2021 eingeführt, nicht direkt zum Jahresbeginn. Jeder Haushalt erhält eine 120 Liter-Tonne ohne Erhöhung der Abfallgebühren. Sofern man eine 240 Liter-Tonne möchte, soll dies 4€ pro Monat zusätzlich kosten.
- Peter Schlombs berichtet über den Sachstand des Projektes „Interkommunales Siedlungsmanagement“, in dem es u.a. um die Schließung innerörtlicher Baulücken geht. Die Gemeinde Wabern wird ab 2021 eine neue Bauleitplanung verabschieden, siehe TOP 4.
- Noch vor Corona bzw. teilweise auch währenddessen haben verschiedene Veranstaltungen und Aktionen stattgefunden: das Wintervergnügen, Pflege der Streuobstwiesen, Tag der Umwelt, Neubau der Küllbergshütte, Neugestaltung der Wiese am Sportplatz, Versteigerung der Obstbäume. Bei letzterem setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort, dass das Interesse an den Bäumen weniger wird.
- Ausgefallen sind in diesem Jahr u.a. die EM-Scheune, die Fertigstellung des Baumkatasters, die Neugestaltung des Dorfplatzes, die Beleuchtung des Schlosskonders und die Sanierung der Ruhebänke.

Im TOP 3 geht es um die Mittelanmeldung für 2021.

Hierzu wird zunächst abgeglichen, welche Maßnahmen aus der Anmeldung für dieses Jahr bereits von der Gemeinde erfüllt wurden. Bei den noch offenen Positionen wurde beraten, was in die neue Anmeldung übertragen wird. Zusätzlich wurde über Maßnahmen beraten, die sich neu ergeben haben und erstmals zur Erledigung angemeldet werden sollen. Neben verschiedenen anderen Dingen kam Schimmelbildung im Feuerwehrhaus, der schlechte Zustand des Basketballfeldes und der Zustand des Spielplatzes zur Sprache und wurde aufgenommen.

Nach Einreichung bei der Gemeinde wird die komplette Mittelanmeldung auf der Internetseite <http://www.harle-hessen.de> veröffentlicht.

Die Bauleitplanung für Harle ist Thema im TOP 4.

Ab 2021 wird ein neuer Regionalplan für Wabern erlassen, somit auch eine fortgeschriebene Bauleitplanung für Harle. Ein solcher Regionalplan ist immer für fünf Jahre gültig. Der Ortsbeirat wurde durch die Gemeinde aufgefordert, Vorschläge für neu auszuweisende Bauflächen einzureichen. Eine Priorität hat die innerörtliche Bebauung, um den Ortskern zu stärken. Aber auch die Ausweisung geeigneter Flächen am Ortsrand ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

An einem Luftbild von Harle werden Flächen vorgestellt, die nach jetzigem Kenntnisstand grundsätzlich in Frage kommen. Alle Bürger, die Interesse haben, eigene Grundstücke in Bauland umzuwandeln bzw. die zusätzliche Vorschläge unterbreiten wollen, sind aufgerufen, sich **bis zum 13.11.2020 an den Ortsbeirat zu wenden**, entweder persönlich oder unter ortsbeirat@harle-hessen.de

TOP 5 thematisiert die Kommunalwahl im März 2021.

Am 14. März 2021 finden in Hessen die nächsten Kommunalwahlen statt. Neben dem Kreistag, dem Landrat und dem Gemeindeparlament werden auch der Ortsbeirat für Harle und der Bürgermeister für Wabern neu gewählt.

Für den Ortsbeirat ist es in Harle mittlerweile Tradition, dass sich alle Kandidaten auf einer gemeinsamen, parteiunabhängigen Bürgerliste zur Wahl stellen. Es wurde darauf hingewiesen, dass es für Harle mindestens fünf Kandidaten geben muss, die sich zur Wahl stellen, andernfalls würde es keinen Ortsbeirat geben. Im Sinne der Demokratie wäre es wünschenswert, wenn sich mehr als fünf Personen bereit erklären, für Harle Verantwortung übernehmen zu wollen. **Wer Interesse hat, für den nächsten Ortsbeirat zu kandidieren, möge sich möglichst zeitnah an den amtierenden Ortsbeirat wenden.** Es ist geplant, im November eine Infoveranstaltung für alle Interessierten durchzuführen und Anfang Dezember in einer sogenannten Aufstellungsversammlung die Kandidaten für die Bürgerliste festzulegen. Die genauen Termine für diese Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

Mehrere Termine werden im TOP 6 vorgestellt.

- 21.10.2020 um 18 Uhr Bürgermeistersprechstunde im DGH
- 07.11.2020 von 10-13 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Friedhof
- 15.11.2020 Volkstrauertag
- Im Dezember findet noch eine Ortsbeiratssitzung statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Volkstrauertag dankt der Ortsbeirat ausdrücklich der unbekannt Person, die vor einiger Zeit die Blumenschale am Ehrenmal neu bepflanzt hat. Eine schöne Geste, die zeigt, dass die Gefallenen nicht vergessen sind.

Anträge und Anfragen liegen unter TOP 7 nicht vor.

Der Punkt „Verschiedenes“ findet sich unter TOP 8.

- Ein Bürger spricht das Problem der überhöhten Geschwindigkeit vieler Autofahrer am Beispiel des Küllbergsweges an und fragt nach möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen. Hierbei werden auch die in der Vergangenheit erfolgten „Radarkontrollen“ an der Gensunger Straße von verschiedenen Anwesenden lobend erwähnt. Bauliche Maßnahmen werden vom Ortsbeirat zur Zeit nicht für realistisch gehalten. Peter Schlombs appelliert an alle Harler, Tempo 30 und Rechts-vor-Links einzuhalten, und zwar im ganzen Dorf und nicht nur vor dem eigenen Grundstück.
- Es erfolgt die Anregung, das alte Transformatorenhäuschen in der Straße „Zur weißen Brücke“, welches sich im Eigentum der EAM befindet und abgerissen werden soll, zu erhalten und z.B. für den Naturschutz oder auch als Aufenthaltsraum oder ähnliches

weiter zu nutzen. Da der Abriss bereits geplant ist, soll hier zeitnah bei entsprechender Stelle nachgefragt werden.

- Peter Schlombs erinnert wiederholt an die Möglichkeit für Vereine, aus verschiedenen Fördertöpfen Gelder für die Vereinsarbeit zu bekommen. Er äußert sein Bedauern, dass an der Sitzung keine Vertreter der Harler Vereine teilgenommen haben.

Peter Schlombs dankt allen für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.